

# John M. Coetzee



John M. Coetzee (\* 9. Februar 1940 in Kapstadt) ist ein südafrikanischer Schriftsteller und Literaturwissenschaftler. Er wurde als erster Autor zweimal mit dem Booker Prize ausgezeichnet (1983 für **Leben und Zeit des Michael K.** und 1999 für **Schande**) und erhielt im Jahr 2003 den Literaturnobelpreis.

Mehr Informationen über den Autoren und sein Werk finden Sie in „**Munzinger Online**“, eine Internet-Datenbank, die Sie in der Stadtbibliothek kostenfrei nutzen können (fragen Sie am Informationstisch auf der Galerie) sowie in der Loseblatt-Sammlung „**Kritisches Lexikon zur fremdsprachigen Gegenwartsliteratur : KLfG. – Bd. 3**“ (Standort: **Literatur Pal Lexi 8 Bd.3**; nicht ausleihbar).

(Bild: Coetzee am 7. Juni 2006 in Warschau, Polen; Foto von Mariusz Kubik)

Aus seinem umfangreichen Werk (Standort: **Z Romane Coetz**) stellen wir Ihnen seinen neuesten Roman und seinen bekanntesten etwas ausführlicher vor:

**Sommer des Lebens** : Roman / aus dem Engl. von Reinhild Böhnke. - 2. Aufl. - Frankfurt, M. : S. Fischer, 2010. - 295 S.

Originaltitel: Summertime

Der neue Roman von John Coetzee stand im März 2010 auf der SWR-Bestenliste, war also nach Meinung vieler Kritiker einer der besten Neuerscheinungen des Frühjahrs: „*Südafrika, 70er Jahre: In seinem neuen Roman ist der Literatur-Nobelpreisträger Coetzee schon tot. Ein junger Engländer macht sich auf, seine Biographie zu schreiben. Ihn interessieren vor allem die Frauen und ihre Beziehungen zum toten Dichter.*“ (Quelle: <http://www.swr.de/bestenliste>) J. M. Coetzee gewährt uns überraschend Einblick in seine entscheidenden Lehrjahre als Schriftsteller. Aus Amerika zurückgekehrt, tuscheln die Verwandten hinter seinem Rücken: warum lebt er nur wieder hier in Südafrika bei seinem Vater und betoniert den Hof? Den Kopf voll Büchern und wilden Plänen, eine akademische Karriere, die nicht ins Laufen kommt, eine verheiratete Frau, die von dem rätselhaften Langhaarigen fasziniert ist, eine brasilianische Tänzerin, deren Tochter Nachhilfe braucht, schließlich die Cousine Margot und ein missglückter Ausflug ins Veld, der großen offenen Steppe, in der die Coetzee schon immer ihr Vieh hüteten. Voller Ironie und Witz dreht Coetzee die Erzählperspektive um: nicht er schildert die Geschichte, sondern ein junger Autor, der ihn nie kennengelernt hat, aber nun an seiner Biographie schreibt. Um Stoff zu gewinnen, interviewt er die Frauen dieses Sommers. Auf seinem Tonband sammeln sich ungeschminkte Porträts eines Künstlers als junger Mann, der über sein eigenes Begehren stolpert, aber schließlich die Stimme findet, deren Unbestechlichkeit wir so bewundern. (Quelle: Verlagsinformation)

Eine fiktive, selbstironische Biografie/Autobiografie über das Leben eines jungen Intellektuellen im Apartheids-Südafrika der Jahre 1971 – 1979. Das Verhältnis von Fiktion und Autobiografie wird selbst zum Thema, ein Spiel mit Dichtung und Wahrheit. Der Roman stand auf der Shortlist zum Booker-Prize 2009.

Standort: **Z Romane Coetz** (Baumheide)

+ **Bestseller SWR** (Zentralbibliothek)

**Schande** : Roman / aus dem Engl. von Reinhild Böhnke. - Frankfurt am Main : S. Fischer, 2000. - 285 S.

Originaltitel: Disgrace

David Lurie, Literaturprofessor in mittleren Jahren und zweimal geschieden, ist in Ungnade gefallen: eine Affäre mit einer seiner Studentinnen, die er ohne große Leidenschaft und ohne sonderliche Bedenken unterhielt, ist an die Öffentlichkeit gedrungen. Der peinlichen Befragung durch eine Untersuchungskommission entzieht er sich durch ein Schuldbekentnis. Er quittiert seinen Dienst und verlässt Kapstadt, um sich für eine Weile zu seiner Tochter aufs Land zurückzuziehen. Lucy, die keinerlei Ambitionen in der Welt ihres Vaters hat, versucht auf einem entlegenen Stück Land eine kleine Farm aufzubauen. Zunächst scheint es, als könnten der Einfluss Lucys und der natürliche Rhythmus des Farmlebens Davids aus den Fugen geratenem Leben neuen Halt geben, doch dann werden Vater und Tochter Opfer eines brutalen Überfalls, in dessen Folge der grundlegende existentielle Konflikt zwischen beiden offen zutage tritt. Während David mit seinen absoluten, eher philosophischen Begriffen von Recht und Würde die Bestrafung der Täter mit allen Mitteln des Gesetzes betreiben will, kommt Lucy zu realistisch-nüchternen Schlüssen und nimmt den Kampf auf ihre Weise auf: Sie akzeptiert die Gesetze der Lebenswirklichkeit, für die sie sich nun einmal entschieden hat. David muss seine eigene Rettung finden.

Der Roman spielt im Südafrika der Postapartheid und wird von einigen Kritikern für Coetzees bestes Buch gehalten. In Südafrika selbst war seine politische Aussage hoch umstritten. 1999 erhielt der Roman den Booker Prize.

Eine ausführliche Interpretation: **Kindlers Literatur-Lexikon** Bd. 4. – 2009. – S. 87-88 (von Jana Gohrisch)

Standort: **Z Romane Coetz** (Zentralbibliothek + Brackwede)

## Verfilmung:

**Schande** : [DVD] / mit John Malkovich. Ein Film von Steve Jacobs. Nach dem Roman von J. M. Coetzee. [Mit: Jessica Haines, Eriq Ebouaney, Fiona Press ...]. - 2010.

Originaltitel: Disgrace

Orig.: Australien / Südafrika, 2008. - Sprache: Deutsch, Englisch. - Tonformat: Dolby Surround Sound 5.1. - Bild: Widescreen. - Untertitel: Deutsch. - Specials: Interviews, Behind The Scenes, B-Roll.

David Lurie (John Malkovich), 52 Jahre alt und 2-fach geschieden, unterrichtet romantische Literatur an der Universität in Kapstadt. Der jung gebliebene Don Juan verführt eine seiner Studentinnen. Doch schon bald nimmt die Affäre eine unheilvolle Wendung und Lurie wird entlassen. Er sucht Zuflucht bei seiner alleinstehenden Tochter Lucy (Jessica Haines), die eine abgeschiedene Farm auf dem Land bewirtschaftet. Doch die Zeiten haben sich geändert: Der tiefe gesellschaftliche Graben ist bis ins Herz Südafrikas vorgedrungen. Die brutalen Konsequenzen machen auch vor ländlichen Gegenden nicht halt. Und die scheinbare Idylle verwandelt sich in einen Albtraum... Die Verfilmung des erfolgreichen Weltbestsellers von Literatur-Nobelpreisträger J. M. Coetzee eröffnet ergreifende und schonungslose Einblicke in persönliche Abgründe und in die politischen Machtverhältnisse einer zerrissenen Gesellschaft. Professor Lurie sieht sich mit einer neuen Realität konfrontiert, der er nichts entgegen zu setzen hat. Vor der atemberaubenden Kulisse Südafrikas nimmt die Geschichte ihren unaufhaltsamen Lauf.

Pressestimmen:

Epd-Film: "In der beeindruckenden Verfilmung von J. M. Coetzees gleichnamigem Roman klingen hinter privaten Verfehlungen und Schicksalsschlägen die komplexen Nachwehen der Apartheid in Südafrika nach." Cinema: "Ein erschütternder Film über Hass und Vergeltung - und die Hoffnung auf Versöhnung."

Standort: **Bestseller DVD** (Zentralbibliothek + mehrere Stadtteilbibliotheken)